

Große Kreisstadt Görlitz

Amt für Stadtentwicklung



Lärmaktionsplan Görlitz 2024

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf

09.04.2024

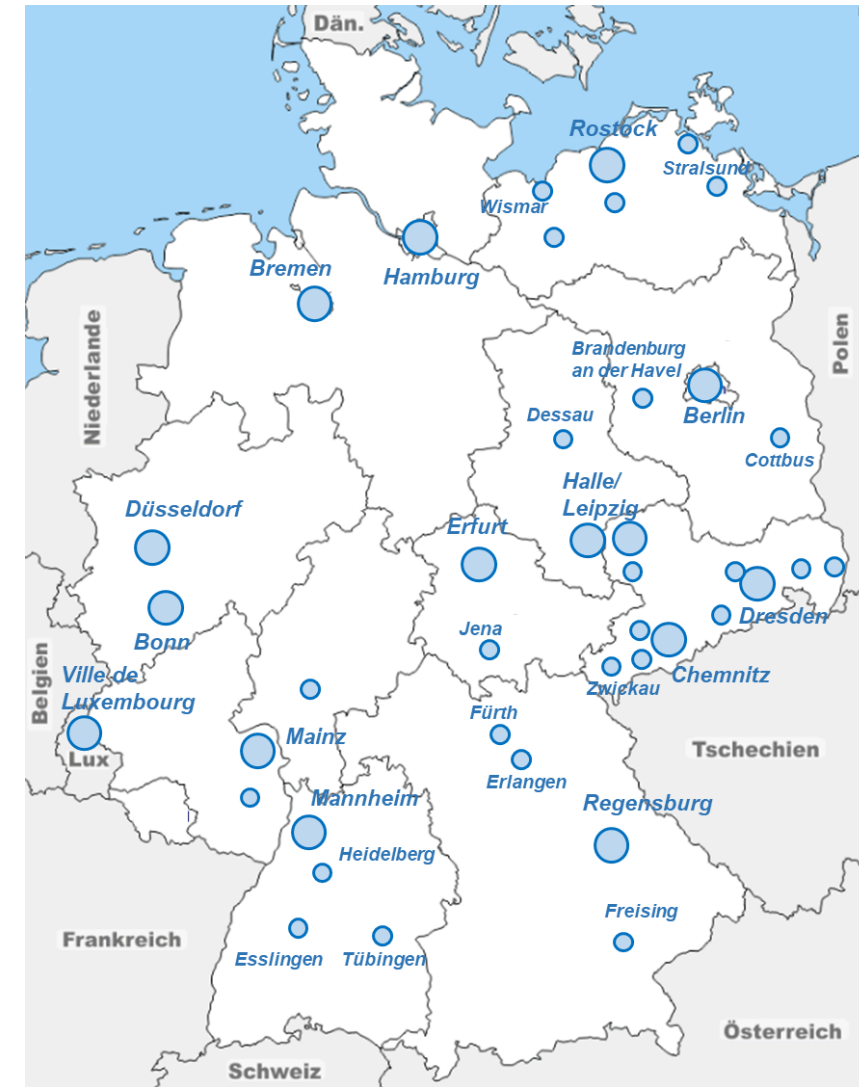
Dipl.-Ing. Hannes Lemke

Kurzvorstellung – Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme



Der Mensch im Mittelpunkt
Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen
und -systeme

- Bürositz seit Gründung 1996 in Dresden
- 14 Mitarbeiter, davon 10 Diplom-Ingenieure und Master
- Arbeitsschwerpunkte:
 - allgemeine Verkehrs- und Stadtplanung,
 - Umwelt und Verkehr,
 - praxisnahe Verkehrsforschung,
 - Verkehrstechnik und -organisation,
 - Entwurf von Verkehrsanlagen, ...
- Auftraggeber: Ministerien von Bund und Ländern, Kommunen und Landkreise, Verkehrsverbünde und -unternehmen, Straßenbauverwaltung, Privatunternehmen etc.
- tätig in Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Dresden, Leipzig, Bremen, Mannheim, Halle (Saale), Chemnitz, Erfurt, Heidelberg, Fürth, Erlangen, Freising, Zwickau, Görlitz, Stralsund, Bautzen, Eisenach, Wismar, Meißen, ...



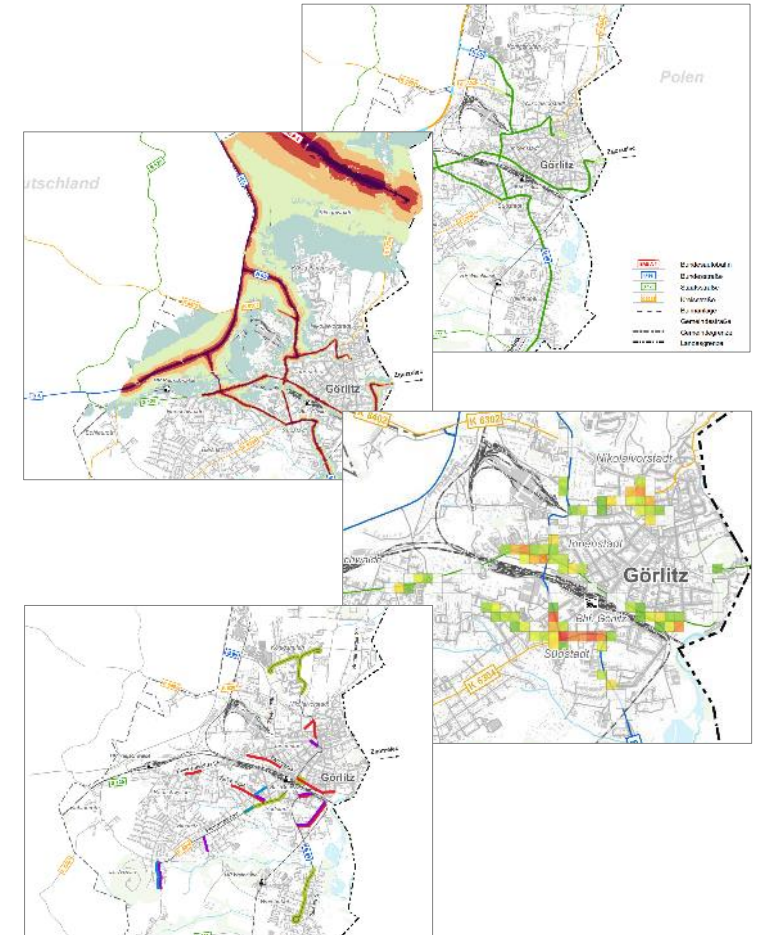
Inhalt

1 Grundlagen

2 Analyse

3 Maßnahmen

4 Ausblick



1. Grundlagen – Recht und Berechnungsmodell

Rechtliche Grundlagen

- EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG, BImSchG §§ 47 a-f
 - ➔ Pflicht zur Erstellung bzw. Fortschreibung des LAP
- 16. BImSchV & 34. BImSchV
- Kartierungspflicht ab 3 Mio. Fahrzeugen/ Jahr

EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG

- Lärmkartierung und Erstellung von Aktionsplänen
- Informieren der Öffentlichkeit
- Minderung des Lärms, insbesondere bei Gesundheitsgefährdung

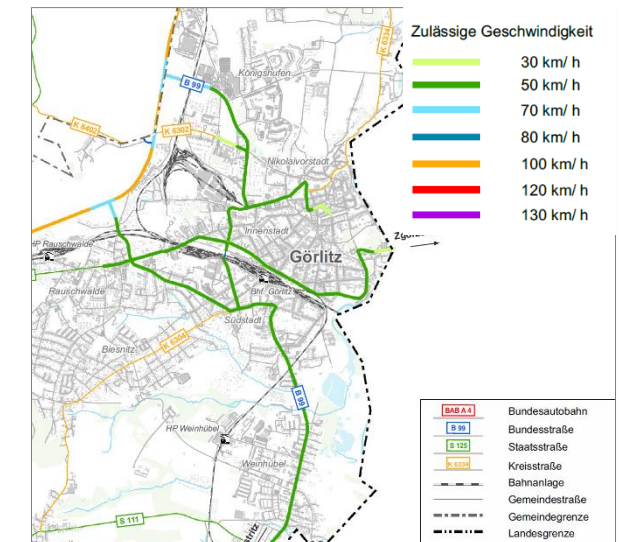
BImSchG §§ 47 a-f

- Verankerung EU-Richtlinie im dt. Recht
- Zuständigkeiten
- Zeiträume
- Anforderungen an Kartierung und Aktionspläne

16. & 34. BImSchV

Kartierung

- 3D-Modell
- Verkehrsmengen
- Art der Fahrbahnoberfläche
- zulässige Höchstgeschwindigkeit
- Einwohner je Gebäude
- BUB & BEB



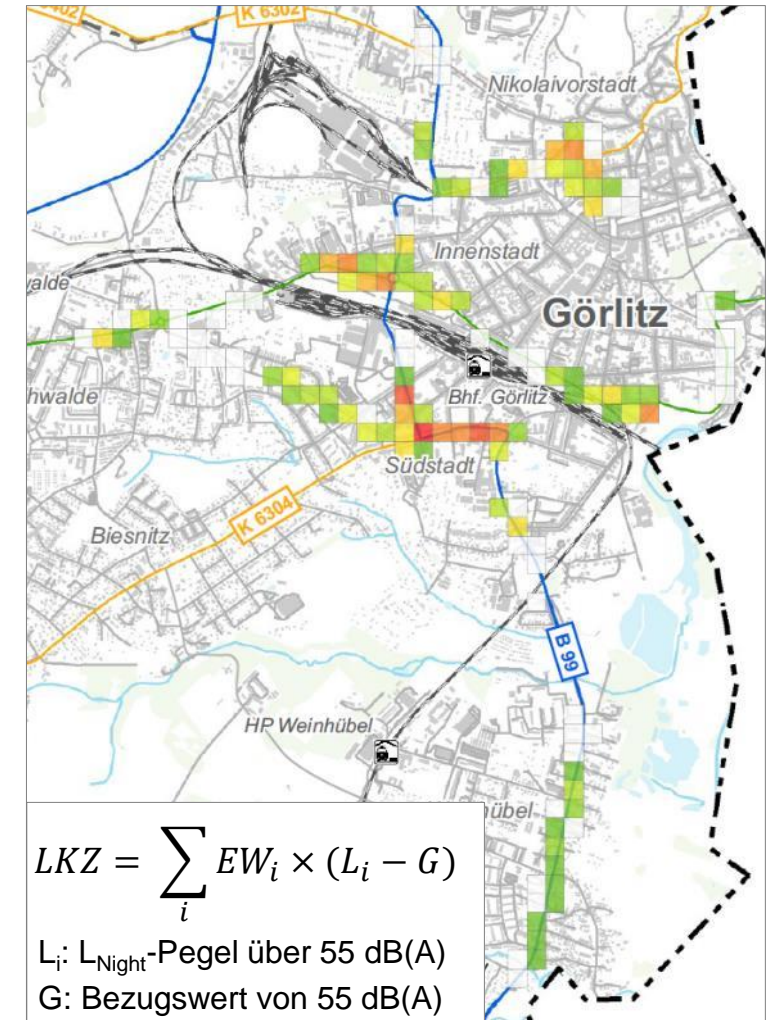
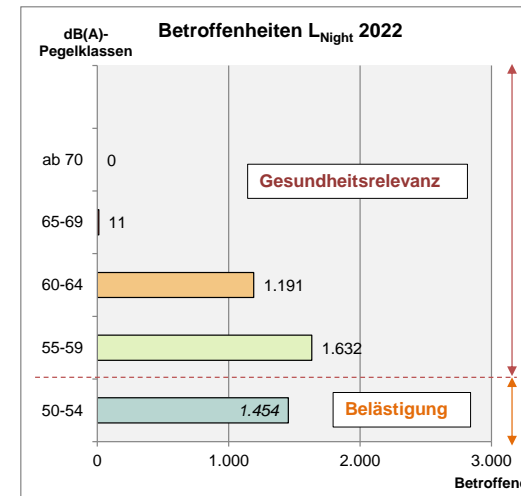
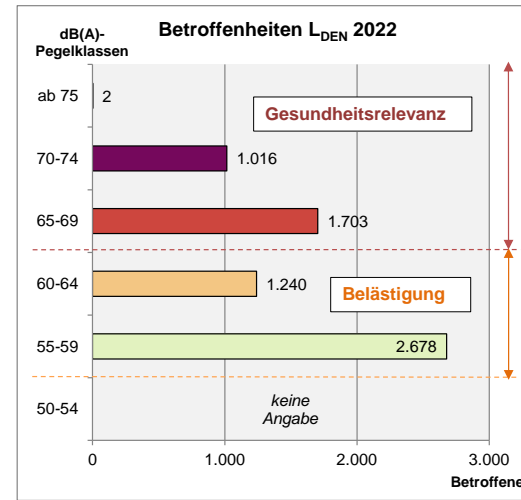
2. Analyse – Ergebnisse der Lärmkartierung

Gesamtstadt

- ganztags über 2.700 Personen,
- nachts über 2.800 Personen von potentiell gesundheitsschädlichem Lärm betroffen



Lärmschwerpunkte

- anhand Lärmkennziffer (LKZ) ermittelt
- zahlreiche Abschnitte von Bundes-, Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen mit Betroffenen





2. Analyse – lärmindernde Maßnahmen bisher

Lärmaktionsplan 2013

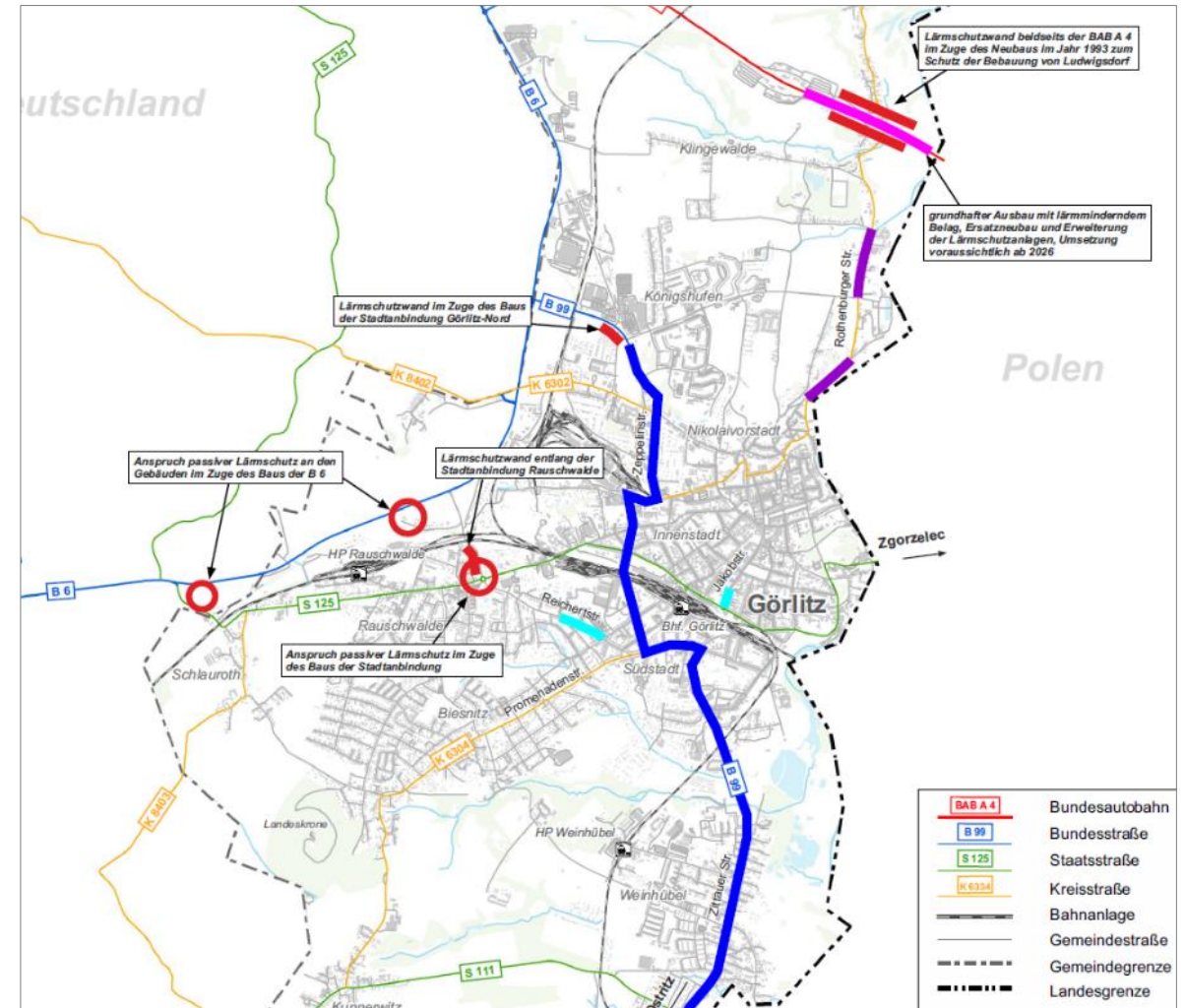
-  Ersatz von Pflasterbelag durch Asphalt (Jakobstraße, Reichertstraße)
-  Fahrbahnsanierung (Rothenburger Straße)

Lärmvorsorge

-  Abschnitte A 4, B 6, B 99 und Wiesbadener Straße umgesetzt
-  Abschnitt A 4 in Planung

Lärmsanierung

-  Abschnitt B 99 in Planung/ Umsetzung

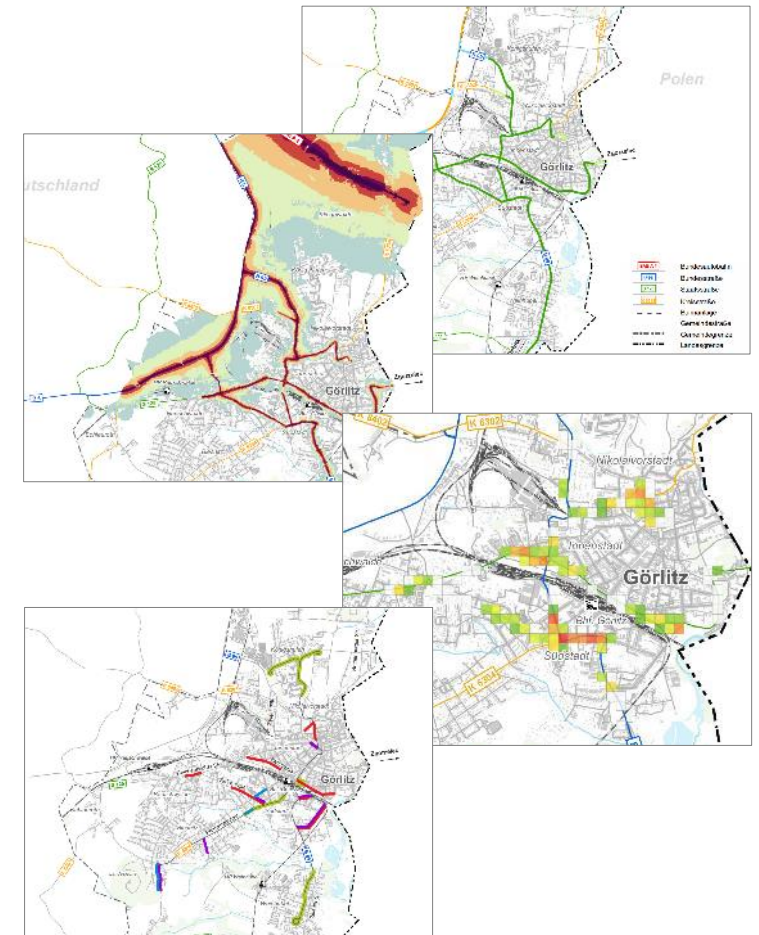


1 Grundlagen

2 Analyse

3 Maßnahmen

4 Ausblick



3. Maßnahmen – ortskonkrete Maßnahmen

M2: Prüfung Geschwindigkeitsbegrenzungen █

- 8 Straßenabschnitte (Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen)

M3: Fahrbahnsanierung/-erneuerung █

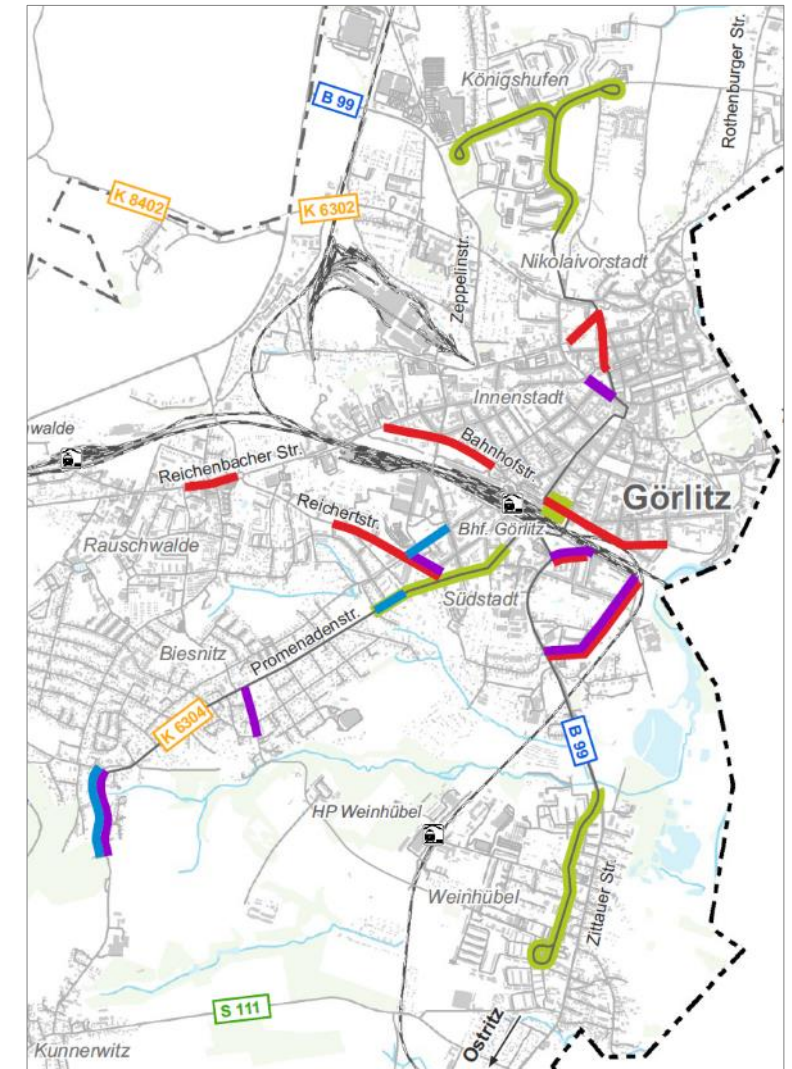
- 2x Austausch Pflasterbelag, 4x Sanierung

M5: Einsatz von Grüngleisen █

- Abschnitte mit gesondertem Gleiskörper entlang Wohnbebauung

M8: Prüfung von Geschwindigkeiten und Schleichverkehren █

- 3 Abschnitte Geschwindigkeiten, 1 Abschnitt Schleichverkehre



3. Maßnahmen – gesamtstädtische / strategische Maßnahmen

M1: Umsetzung des Gesamtverkehrskonzeptes

- besonders wichtige Inhalte hervorgehoben: Senkung von Geschwindigkeiten und Verkehrsmengen Innenstadt, Verlagerung Stellplatzkapazitäten, Erweiterung ÖPNV-Angebot, Verbesserungen für Fuß- und Radverkehr

M4: Einbau innerorts wirksamer lärmindernder Fahrbahnbeläge entlang der Hauptverkehrsachsen

- bei anstehenden Sanierungsarbeiten / grundhaftem Ausbau

M6: Grünentwicklung in Seitenräumen

- Straßenbegleitgrün
- Fassadengrün



Quellen:
www.goerlitz.de
tu-dresden.de/srv



Quelle: www.mapillary.com, dasza

3. Maßnahmen – gesamtstädtische/strategische Maßnahmen

M7: Beachtung der Belange des Lärmschutzes bei der Stadtentwicklung

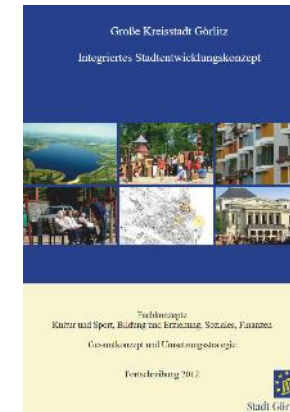
- v.a. betroffen sind Flächennutzungsplan und das Integrierte Stadtentwicklungs-Konzept

M9: Datenerhebung, -bereitstellung und -aufbereitung für die Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung

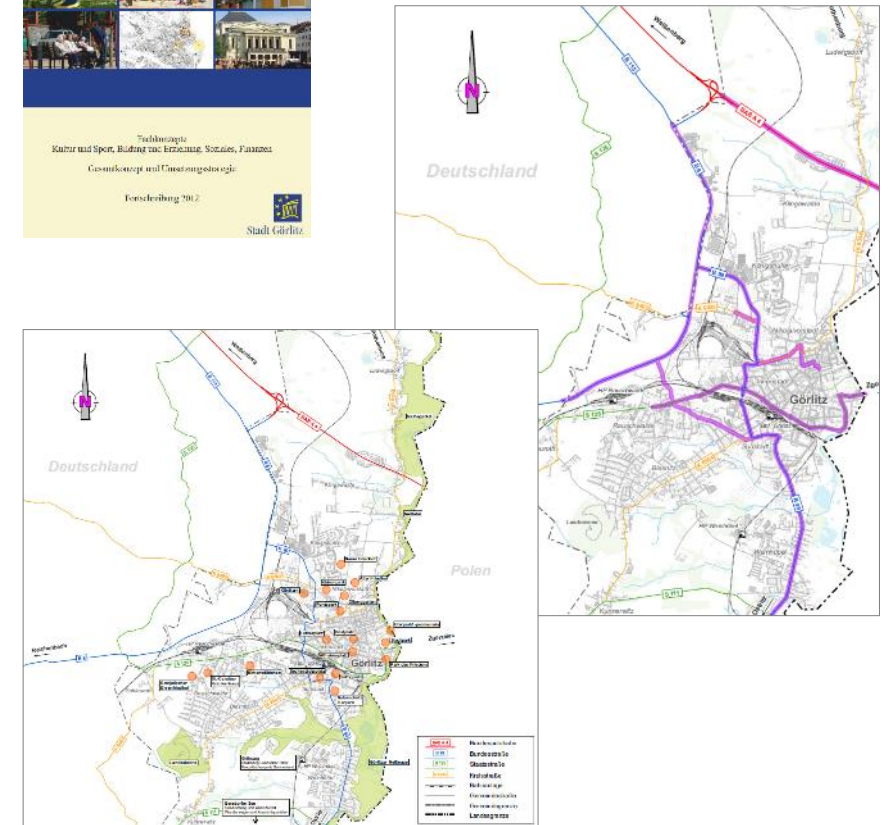
- Schaffung einer konsistenten, möglichst einheitlichen und umfassenden Datengrundlage für kommende LAP-Runden

Schutz ruhiger Gebiete

- ruhige Landschaftsräume und Stadtoasen

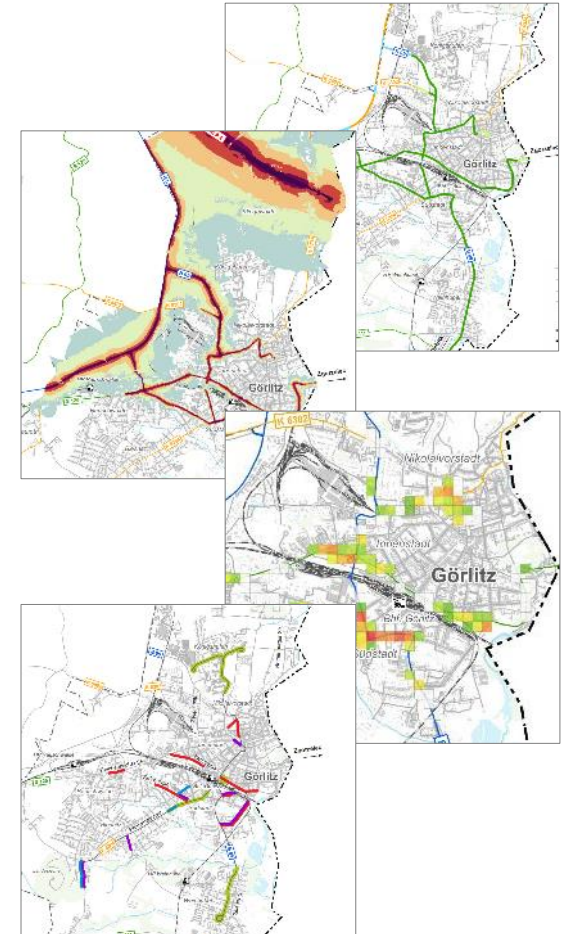


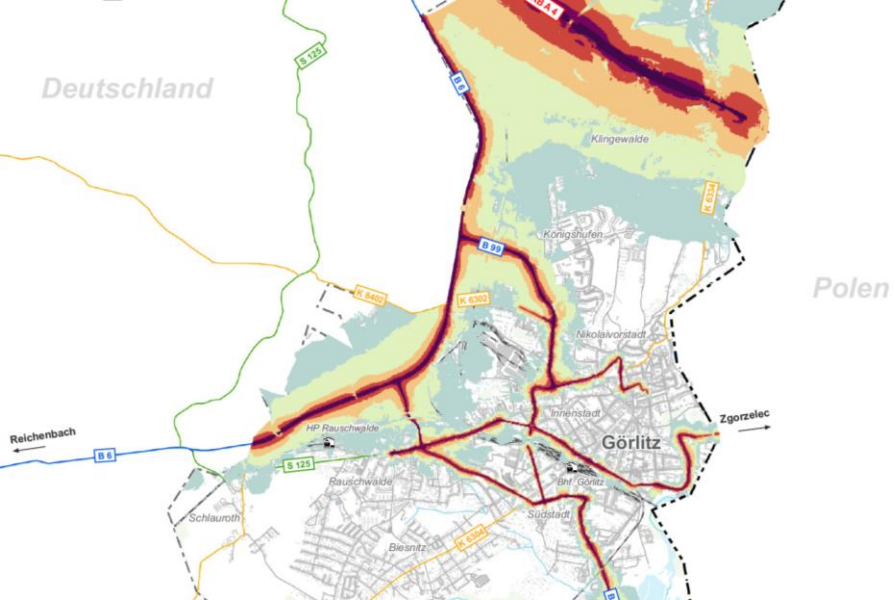
Quelle:
www.goerlitz.de



4. Ausblick – Wie geht's weiter?

April 2024	Beteiligung von Bürgern und Trägern öffentlicher Belange (bis einschließlich 03.05.)
Mai 2024	Abwägung der Stellungnahmen von Bürgern und Trägern öffentlicher Belange, Fertigstellung Bericht
Juni 2024	kommunalpolitische Befassung im Technischen Ausschuss und im Stadtrat - Beschluss
ab 2. Halbjahr 2024	Prüfung/Umsetzung der enthaltenen Maßnahmen





Große Kreisstadt Görlitz

Amt für Stadtentwicklung



Vielen Dank – Zeit für weitere Fragen.